

Pressemitteilung:

True Warriors

Film & Gespräch über die Folgen von Selbstmordattentaten

Montag | 17. 9. 2018 | 18.30 Uhr | Puschkino | Kardinal-Albrecht-Str. 6 | Halle

Kabul, 11. Dezember 2014. Bei der Premiere eines Theaterstücks über Selbstmordanschläge sprengt sich ein 17jähriger Junge in die Luft. Manche Zuschauer klatschen zunächst – sie halten die Explosion für eine besonders realistische Inszenierung. Erst als Panik ausbricht, verstehen sie, was passiert ist.

Der Dokumentarfilm **True Warriors** (90 min) erzählt die Geschichte der Künstler*innen, die an diesem Tag auf der Bühne standen. Mit ihrem Stück über Selbstmordanschläge wollten sie ein Zeichen setzen gegen den Terror, der ihre Gesellschaft zerfrisst. Jetzt sind sie selbst vor Angst gelähmt. Erst als der Schock der Gewalt sie ein zweites Mal trifft, entscheiden die Künstler*innen, sich mit aller Kraft ihrer Ohnmacht entgegenzustellen. Sie radikalisieren sich künstlerisch und beginnen so, ihr Trauma zu besiegen.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit mit dem Regisseur **Niklas Schenck** und dem Protagonisten **Nasir Formuli** ins Gespräch zu kommen.

Original mit Untertitel (Engl./Dari, deutsche Untertitel)

Eintritt 6,50€ | ermäßigt 5,50€

**Wir laden Sie herzlich ein:
Film & Gespräch
Puschkino, Kardinal-Albrecht-Str. 6
17. 9. 2018, 18.30 Uhr**

Eine gemeinsame Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt mit dem Friedenskreis Halle im Rahmen der Reihe „Engagiert für Frieden und Entwicklung“. Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ

Für die Richtigkeit und Pressekontakt:
Marcus Stückroth, Friedenskreis Halle e.V.
Große Klausstr. 11, 06108 Halle
0345-279807-10
frieden_und_entwicklung@friedenskreis-halle.de

